

Pro Sempachersee

Einladung zur 42. Generalversammlung

Donnerstag, 15. Mai 2008, 19.00 Uhr
Hotel Restaurant Adler, Sempach Stadt

Fischimbiss im Hotel Restaurant Adler. Alle Mitglieder unserer Vereinigung und alle Freunde des Sempachersees sind zu diesem Fischimbiss und zur Teilnahme an der 42. Generalversammlung herzlich willkommen.

20.00 Uhr **Generalversammlung** mit folgenden Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll letzte GV
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Jahresbeiträge
6. Wahlen
7. Aktionsprogramm 2008
8. Aufsicht Sempachersee
9. Anträge der Mitglieder (müssen bis spätestens 5. Mai beim Präsidenten eingehen)
10. Verschiedenes

Referat im Anschluss an die GV:

„Herausforderung Raumplanung am Sempachersee - von der Steueroase zur geordneteren Entwicklung?“

Der Bau von Ferienhäusern entlang dem Sempachersee-Ufer und damit ein raumplanerisches Thema war der Auslöser zur Gründung der damaligen „Liga zum Schutze des Sempachersees“, 1964. Das Thema hat nichts an seiner Aktualität verloren.

Herr Roger Michelin, Geschäftsführer der Raumplanungsunternehmung Planteam S AG, Sempach Station, ist ein profunder Kenner raumplanerischer Aspekte am Sempachersee. Die hiesige räumliche Entwicklung betrachtet er aber nicht nur als Planer, sondern auch als von ihr betroffener Einwohner. Ein spannendes Referat erwartet uns!

Der Vorstand



1 Protokoll letzte GV

Das Protokoll der letzten GV wird jeweils auf den Tischen aufgelegt und kann so unmittelbar vor der GV konsultiert werden. Das Protokoll kann auch auf unserer Homepage www.prosempachersee.ch eingesehen werden.

2 Jahresbericht des Vorstandes

2.1 Passagierschiffahrt auf dem Sempachersee

Kurz vor der Generalversammlung 2007 gab die Schifffahrtsgesellschaft Sempachersee bekannt, dass sie noch im Sommer des gleichen Jahres ein Bau- und Konzessionsgesuch einreichen wolle. Sollte man den Promotoren glauben, nach all den Ankündigungen in den Medien? Nun, wir bereiteten uns vorsorglich mit unserem juristischen Berater Paul Müller auf eine mögliche Einsprache vor, um bereit zu sein, wenn's plötzlich eilen sollte. Und es eilte! Anfang November wurde ein Baugesuch eingereicht für Landeanlagen in Sursee, Schenkon, Eich, Nottwil-Bahnhof und Nottwil SPZ. Jetzt waren Unterlagen zu studieren, um unseren Einspracheentwurf anpassen zu können, waren Medien zu informieren und waren Briefe zu schreiben (einen solchen hatten Sie als Mitglied von Pro Sempachersee erhalten). Unsere Homepage erwachte aus dem Dornröschenschlaf und wurde zur Informationsdrehscheibe für die zahlreichen Einsprecherinnen und Einsprecher. Denn nebst Meldungen zum Stand der Einsprache schalteten wir auch einen Einsprachetext für Anwohnerinnen, Erholungssuchende und weitere Personen auf, die an der Freihaltung des Sempachersees von einer Partyschiffahrt interessiert waren. Der Einsatz lohnte sich: 278 Einsprachen gingen bei der zuständigen Dienststelle für Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung und Geoinformation des Kantons Luzern (rawi) ein. Mehr noch: Dieses Amt musste wegen Unzuständigkeit das Bewilligungsverfahren ans Bundesamt für Verkehr abtreten. Nun warten wir darauf, zur Einspracheverhandlung nach Bern eingeladen zu werden.

2.2 Jet-Skis auf Schweizer Seen, z. B. auf dem Sempachersee? – ein entschiedenes NEIN!

Jet-Skis sind hochmotorisierte Kleinstboote, die mit bis über 100 km/h übers Wasser fegen – quasi Motorroller auf dem Wasser. Sie haben ein enormes Störungspotential. Wir lehnen die Legalisierung von Jet-Skis entschieden ab, nicht nur aus Sorge um den Sempachersee, sondern aus Sorge um die Erhaltung unserer Gewässer generell. Eine entsprechende Stellungnahme richteten wir an den Regierungsrat mit der Bitte, einen ablehnenden Mitwirkungsbericht ans zuständige Bundesamt für Verkehr (BAV) einzureichen. Wohl nicht nur unserer Meinung folgend, sandte der Regierungsrat einen gegenüber dem Vorhaben überaus kritischen und ablehnenden Bericht ans BAV. Es bleibt zu hoffen, dass diese Idee so schnell verschwindet, wie sie aufgetaucht ist.

2.3 Einsprachen

Pro Sempachersee hatte Einspruch gegen ein nachträgliches Baugesuch in Eich eingereicht, dessen Bewilligung eine unbewilligte, massive Verbauung auf einem Grundstück legalisieren würde (wir berichteten im letzten Jahresbericht). Die Einspracheverhandlung steht noch aus.

2.4 Mitgliedschaft bei Aqua Viva

Aqua Viva ist ein Verein, der sich für die Erhaltung intakter Gewässer als Trinkwasserspender, Lebensraum für Mensch, Tier und Pflanze und als eines der wichtigsten Landschaft bildenden Naturelemente einsetzt. Seine Mitglieder sind lokal verankerte Vereine, die national keine Einsprachelegitimation besitzen. Pro Sempachersee ist nun Mitglied dieses Vereins geworden, in der Hoffnung, sich auch auf nationaler Ebene Gehör zugunsten des Sempachersees zu verschaffen.

2.5 Unsere Homepage

Unsere Homepage www.prosempachersee.ch wurde von René Israng nicht nur überarbeitet, sondern aufs Heftigste und oft kurzfristig mit Aktuellem (siehe Punkt 2.1) gefüttert. Bei dieser Gelegenheit rufe ich Sie auf, uns Ihre E-Mail-Adresse bekannt zu geben, wenn Sie bei Pro Sempachersee auf möglichst aktuellem Informationsstand sein wollen und dazu das Internet benutzen möchten. Selbstverständlich behandeln wir Ihre Adresse vertraulich und nutzen sie ausschliesslich zu Vermittlung von Informationen von Pro Sempachersee. Mit Ihrer E-Mail-Adresse können wir sie rascher, aktualitätsbezogener und günstiger auf dem Laufenden halten. Senden Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an info@prosempachersee.ch.



2.6 Aufsicht Sempachersee

Die Aufsicht Sempachersee hat 2007 ihre Arbeit in der bisherigen personellen Zusammensetzung fortführen können. Der Überwachungsauftrag wird in engem Kontakt mit der Dienststelle Umwelt und Energie, Abteilung Natur und Landschaft des Kantons Luzern ausgeführt. Erneut hat es sich auch im vergangenen Jahr gezeigt, wie wichtig es ist, eine Organisation vor Ort zu haben, die viele Seeabschnitte fast täglich im Auge hat. Sie kann somit rasch reagieren, wenn ein Mitbürger eine „kreative Idee“ umzusetzen versucht, die vielleicht nicht ganz im Sinne der Schutzverordnung ist.

Insgesamt darf festgehalten werden, dass die Respektierung der Schutzgebiete recht gut ist. Einzelne Problemstellen bestehen jedoch nach wie vor. Übertretungen durch einzelne Bootsbesitzer in den Ruhezeiten oder durch Hundehalter in den Schutzgebieten sind immer wieder ein Thema. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nottwil wurden Massnahmen eingeleitet, die künftig Anglern den Zugang zu illegal geschlagenen Schilfschnitten verwehren sollten. Auch sonst gab es verschiedene kleine Erfolge. Und schon nur das Wissen darum, dass es eine Kontrollinstanz gibt, die kritisch hinschaut, dürfte dazu beitragen, dass nicht zuviele „kreative Ideen“ entstehen.

3 Jahresbeiträge

Wir schlagen vor, die bisherigen Jahresbeiträge beizubehalten:

Einzelpersonen	Fr. 15.-
Ehepaare und juristische Personen	Fr. 30.-
Gemeinden	Fr. 100.-

4 Wahlen

Kaum ein Jahr als Präsident im Amt, bin ich mit einem „Generationenwechsel“ konfrontiert. Denn gleich vier Vorstandsmitglieder wollen sich aus dem Vorstand zurückziehen, darunter altgediente:

- Josef Bucher: Er hat unsere Vereinigung zwischen 1999 und 2007 während acht Jahren mit sicherer Hand durch manche turbulente Phase gesteuert. Josef Bucher hat uns mit seiner präsidentalen Erfahrung während einem Jahr noch Support geleistet und tritt nun – wie früher schon angekündigt – aus dem Vorstand zurück.
- Thomas Hofer: Er war mit mir und Markus Leuenberger (sel.) einer jener „jungen Wilden“, die 1991 neuen, manchmal etwas allzu stürmischen Wind in den Vorstand brachten.
- Franz Schwegler: Er brachte während Jahren den Instinkt fürs gesellschaftlich Sinnvolle und Machbare und eine wohlthuende Portion Humor in den Vorstand.
- Annemarie Trauffer: Ihr Wirken im Vorstand war zwar von kürzerer, aber nicht minder effektiver Dauer. Was wäre mit unseren Finanzen ohne Annemarie!

Den scheidenden Vorstandsmitgliedern spreche ich meinen herzlichen Dank aus und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

Glücklicherweise dürfen wir zwei neue, engagierte Mitstreiter und Mitstreiterinnen von Pro Sempachersee für die Mitarbeit im Vorstand zur Wahl vorschlagen:

- Paul Müller, Rechtsanwalt, Luzern
- Andreas Hofer, Sozialpädagoge HF/Berufsfischer, Sursee

Als Mitglieder des Vorstandes stellen sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung:

Christoph Marchal, Beromünster, als Präsident., Hans Schmid, Sursee, als Vizepräsident, Maya Wangler-Bäggli, Eich, René Israng, Sursee.

Mit Silvia Huber, Oberkirch, haben wir eine Person gefunden, die sich zwar noch nicht in den Vorstand wählen lassen, jedoch unsere Kasse mit Enthusiasmus übernehmen möchte. Was kann uns Besseres passieren! Willkommen bei Pro Sempachersee!



5 Ausblick und Dank

Für ihren Effort im vergangenen Jahr und ihren Willen, sich auch in Zukunft im Vorstand engagieren zu wollen, danke ich meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen von Herzen.

Danken möchte ich auch unseren Mitgliedern, den Ufergemeinden und weiteren Institutionen, welche mit ihrer finanziellen Unterstützung und mit ihrem persönlichen Engagement das Wirken unserer Vereinigung ermöglichen und sich zum Wohl unseres Sees einsetzen.

Im neuen Vereinsjahr werden die meisten im Jahresbericht erwähnten Geschäfte weiter zu bearbeiten sein. Daneben möchten wir auch Zeit finden für Neues und Gesellschaftliches, z. B. mit einer Exkursion am 1. Juni 2008. Beachten Sie das beiliegende Programm!

Christoph Marchal, Präsident

6 Bericht der Kassiererin 2007

Die Jahresrechnung 2007 schliesst mit Mehrausgaben von Fr. 1'666.65. Die einbezahlten Jahresbeiträge sind zwar im Vergleich zum Vorjahr etwa gleich geblieben, doch musste im Zusammenhang mit der Passagierschiffahrt wieder Rechtsberatung in Anspruch genommen werden (Kosten Fr. 5'582.60). Diese Aufwendungen sind für das Minus in der Jahresrechnung 2007 verantwortlich.

Annemarie Trauffer, Kassierin

Jahresrechnung 2006

Bilanz per 31.12.06

Kasse	147.20	
Postkonto	10'996.37	
SpK to LKB	11'888.45	
ALK to Regio Bank	20'364.65	
Guth VSt	387.85	
Vermögen		43'784.52
	<u>43'784.52</u>	<u>43'784.52</u>

Jahresrechnung 2007

Bilanz per 31.12.07

Kasse	103.10	
Postkonto	9'127.97	
SpK to LKB	11'939.15	
ALK to Regio Bank	20'467.20	
Guth VSt	470.40	
Vermögen		42'107.82
	<u>42'107.82</u>	<u>42'107.82</u>

Erfolgsrechnung

2006

	Aufwand	Ertrag
Beiträge und Spenden		24'935.00
Übrige Erträge		0.00
Zinsen		238.25
Vereins-Aufwand	19'741.75	
Porti/Spesen	496.15	
Erfolg	<u>4'935.35</u>	
	<u>25'173.25</u>	<u>25'173.25</u>

Erfolgsrechnung 2007

	Aufwand	Ertrag
Beiträge und Spenden		9'755.05
Übrige Erträge		0.00
Zinsen		245.85
Vereins-Aufwand	11'160.05	
Porti/Spesen	507.50	
Erfolg	<u>-1'666.65</u>	
	<u>10'000.90</u>	<u>10'000.90</u>

